

Antrag zur Teilnahme an einer MAV-Schulung gemäß §§ 16 und 17 MAVO

1. Die Mitarbeitervertretung der Einrichtung/Organisationseinheit

hat in ihrer Sitzung vom _____ den Beschluss gefasst, ihr Mitglied

Frau/Herr _____

zu einer MAV-Schulung zu entsenden.

Frau/Herr _____

hat in der laufenden Amtsperiode _____ Schulungstage in Anspruch genommen.

Die Schulung dauert _____ Tage, von _____ bis _____

Thema der Schulung: _____

Veranstaltungsort: _____ Veranstalter: _____

Voraussichtlich entstehende Kosten für Schulung: _____ €

Unterkunft /Verpflegung: _____ €

Fahrt: _____ €

Gesamt: _____ €

2. An den Dienstgeber / die/den Einrichtungsleiter/in / den/die Geschäftsleiter/in

Frau/Herr _____

mit der Bitte um Kenntnisnahme sowie Dienstbefreiung und Kostenübernahme.

Ort

Datum

Unterschrift / MAV-Vorsitzende/r

3. Entscheidung des Dienstgebers / der Einrichtungsleitung / Geschäftsführung:

- Von der Teilnahme an der MAV-Schulung wurde Kenntnis genommen. Der Teilnahme und Dienstbefreiung stehen keine zwingenden betrieblichen bzw. dienstlichen Belange entgegen. Die Kosten werden nach § 17 MAVO übernommen zu Lasten

Mandant-Nr.:

Kostenstelle:

- Der Teilnahme an der beantragten MAV-Schulung bzw. Dienstbefreiung stehen zwingende dienstliche und/oder betriebliche Hinderungsgründe entgegen, nämlich:

- ausführliche Begründung auf der Rückseite.

Ort

Datum

Unterschrift/Dienstgeber/Einrichtungsleitung/Geschäftsführung

4. Entscheidung zurück an MAV zur Kenntnisnahme.

5. Kopie der Entscheidung an:

- Personalabteilung des Caritasverbandes
- Gesamt-Mitarbeitervertretung zur Kenntnisnahme

6. Beschluß der MAV (falls die Teilnahme an der MAV-Schulung verweigert wurde):

- Klage beim Kirchlichen Arbeitsgericht gemäß § 28 KAGO mit dem Antrag dem Dienstgeber aufzuerlegen, dem MAV-Mitglied die Arbeitsbefreiung gemäß § 16 Abs. 1 MAVO zur Teilnahme an der genannten Schulung zu gewähren.

Ort

Datum

Unterschrift / MAV-Vorsitzende/r